

# Was ich mir wünsche...

**Beitrag von „VanderWolke“ vom 17. Januar 2006 00:08**

@ Enja,

in der deutschen Diskussion gibt es keinen ernsthaften Ansatz dafür, die wirkliche Ganztagschule zur allgemeinen Pflichtschule zu erheben. Warum also ereiferst du dich so dagegen? Ein bißchen "jedem das Seine" stände dir Wiesbadener Weltkurstdärtin ganz gut an.

Wenn du mich dafür nach deinen Verhältnissen bezahlst (exklusives Privatinternat in England und so), gebe ich dir gerne Nachhilfe zu der Geschichte des Schulwesens. Deine Behauptung,

Zitat

Die Schule wurde ja ursprünglich mal erfunden, um dem Staat die Kontrolle über die Kinder zu ermöglichen, um die Heranzucht von Soldaten zu effektivieren.

ist völlig frei erfunden und grenzt an "Volksverhetzung".

Wann beantwortest du meine Frage nach der Vereinbarkeit deines übermäßigen Forenschreibens in mehreren Foren mit deiner Erziehung etlicher Kinder? Beschäftigst du Hauslehrer, Köchin, Putzfrau und Zimmermädchen?

@alle

Der Begriff "Ganztagschule" muss wirklich wörtlich genommen werden im Sinne von "einem für die Kinder und Jugendlichen angemessenen vollen Schultag - alles zur Schule Pflichtmäßige inklusive". Also keine Zuhause-Aufgaben mehr.

"Angemessen" ist sicherlich je nach Alter an 5 Wochentagen 4 - max. 8 Vollzeitstunden - maximal wie für Jugendliche in der Arbeitswelt.

Darüber hinaus kann es noch Freizeitangebote und Betreuungsangebote geben, wenn die Schüler und Eltern es brauchen oder wünschen.

@ Lelaina

In der Internationalen Schule in Oberursel am Taunus hat jede Lehrkraft ihren festen Klassenraum mit Teppichboden, in dem sie wie immer gewünscht auch ihre Atmosphäre gestalten kann, plus Nebenraum für Persönliches. Die Schüler kommen zum Lehrer.

Schulgeld pro Jahr etwa 20.000,- €. Lehrerbesoldung gut bis besser als sonst. Unterrichtssprache Englisch. Schüler aus dem internationalen Managermilieu.

Wär das nicht was für dich?

Bablin,

du schreibst

Zitat

Ich weiß aber, was mir alles an Fähigkeiten abgeht. Zum Beispiel kann ich kein Fahrrad reparieren, kann mit den Maschinen im Werkraum nur unzureichend umgehen, verstehe nichts von Metallverarbeitung ... Ein gestandener Handwerker hat über die von ihm beherrschten Fähigkeiten eine ganz andere Art von autoritativer Ausstrahlung als ich sie habe. Darum wünsche ich mir solche Menschen in die Schule. Meine Kompetenzen hätte ein solcher Mensch nicht, und auch die sollte Schule nicht missen wollen .

Da bin ich voll einverstanden, aber dagegen hatte ich mich am 13.1.2006 auch gar nicht geäußert. Ich wünsche mir aber die Qualitäten eines Sozialarbeiters und eines Nur-Lehrers auf jeden Fall in einer Person vereinigt. Es kann doch nicht angehen, dass schlechter bezahlte Sozialarbeiter in Berlin in einem Bezirk mit vielen Schulschwänzern den Unterricht (!) so motivierend gestalteten, dass 90 % wieder regelmäßig kamen, währen gut besoldete Lehrer diese Schüler vorher davon laufen ließen und nun nur noch hospitierend dabei saßen.

Ich wünsche mir, dass das Wort "Lehrer" abgeschafft werden kann und durch "Pädagogen" ersetzt wird, die diese Bezeichnung auch verdienen.

Grüße, VdW.